



## Ihr Ansprechpartner:

Wolfgang Müller  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: + 49 89 38165-215  
E-Mail: [wm@bvt.de](mailto:wm@bvt.de)

## Erstklassige Chancen am Zweitmarkt

### Vertrieb des BVT-CAM Private Equity Global Fund VIII startet – Fokus liegt auf International Secondaries

München, im November 2009 – Die Münchner Unternehmensgruppe BVT setzt ihre erfolgreiche Private Equity Fund-Serie fort und startet mit der Vermarktung des nunmehr achten Fonds der Reihe. Beim BVT-CAM Private Equity Global Fund VIII verbindet der Fondsinitiator ein erfahrenes Management mit einer neuen erfolgversprechenden Idee: Das bewährte Team von Sal. Oppenheim Private Equity Partners (SOPEP) managt erneut den Dachfonds. Investieren werden die Spezialisten dabei gezielt am Zweitmarkt. Als sogenanntes Secondary wird der Verkauf und die Übertragung eines Private Equity-Fondsanteils von einem Investor an einen anderen Investor bezeichnet. Bei Secondaries werden in den nächsten Jahren hohe Renditen erwartet, da das Verkaufsangebot überproportional steigen wird und in diesem Käufermarkt Private Equity-Fondsanteile sehr preisgünstig erworben werden können.

Der **BVT-CAM Private Equity Global Fund VIII** wird voraussichtlich in etwa zehn Secondary-Fonds und mindestens zehn selbst generierte Secondary-Fondsbeiträgen investieren. Damit werden Anleger direkt an rund 350 Zielfonds und indirekt an voraussichtlich mehr als 5.000 erfolgversprechenden Unternehmen weltweit beteiligt sein. Das Zielvolumen des Fonds beträgt 20 Millionen Euro, die Mindestzeichnungssumme 10.000 Euro. Eingezahlt wird dabei nach einer geplanten prozentualen Staffelung, 40 Prozent nach der Zeichnung, weitere 30 Prozent 2010 sowie die letzten 30 Prozent 2011.

BVT knüpft mit dieser achten Auflage an den Erfolg der ersten sieben BVT-CAM-Dachfonds an. Diese haben aktuell ein Kommanditkapital von insgesamt über 310 Millionen Euro erreicht. Bis dato wurden bereits bei 92 unterschiedlichen Zielfonds verbindliche Zeichnungen (Commitments) im Gesamtvolumen von über 290 Millionen Euro abgegeben. Die von BVT-CAM gezeichneten Zielfonds investieren vorwiegend in Zielunternehmen in den USA und Europa.

## Ihr Ansprechpartner:

Wolfgang Müller  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: + 49 89 38165-215  
E-Mail: [wm@bvt.de](mailto:wm@bvt.de)

## Boommarkt „Secondaries“

Secondaries ermöglichen Investitionen in die Anteile bereits weitgehend investierter Private Equity-Fonds. Der Markt wächst in hohem Tempo. Dies hat zwei Gründe. Zum einen werden im Schnitt rund vier Prozent des Primärmarkt-Volumens jedes Fondsjahrgangs am Zweitmarkt gehandelt – angesichts der Umsatzrekorde der letzten Jahre steigt das Angebot demzufolge jetzt entsprechend an. Zum anderen wächst der Sekundärmarkt, weil die Zahl der Verkäufer rapide zunimmt. Dort werden vor allem Fondsanteile von Verkäufern gehandelt, die unter finanziellen Druck stehen und ihre Anteile deshalb weit unter Wert abgeben müssen. Zu den Anbietern zählen aber auch institutionelle Investoren wie Pensionsfonds oder Versicherungen, deren Private Equity Anteil am Portfolio aufgrund der Wertverluste vieler Aktien ungewollt stark angeschwollen sind und nun die Höchstgrenzen der Anlagerichtlinien durchbrochen haben. Sie müssen den Private Equity-Anteil zurückfahren und verkaufen große Pakete. Hinzu kommt seit knapp zehn Jahren auch in zunehmendem Maße das aktive Management von Private Equity-Portfolios, das heißt der gezielte Kauf und Verkauf von Fondsanteilen.

## Hohe Transparenz

Für Käufer solcher Gebraucht-Anteile potenzieren sich die Vorteile. Ein wesentlicher Pluspunkt von Secondaries ist, dass das jeweilige Portfolio bereits Investitionen enthält. Sie bieten dem Anleger also eine hohe Transparenz. Er weiß, was ihn erwartet, sogenannte Blind-Pool-Investitionen werden vermieden. Außerdem erwerben Secondary-Fonds sehr häufig Anteile an Primaries, die sich schon in der Deinvestitionsphase befinden. Der Zeitraum bis zu den ersten Kapitalrückflüssen wird somit erheblich kleiner. Er erzielt raschere Rückflüsse und damit einen attraktiven Liquiditätsverlauf. Die sogenannte J-Kurve verkürzt sich.

Die Marktbedingungen sind einzigartig günstig: In einem größeren Umfang als jemals zuvor werden Anteile vor allem auch exzellent gemanagter Fonds zum Kauf angeboten – und das zu günstigen Preisen. Das eröffnet Investoren einzigartige, aussichtsreiche Chancen, die auf wenige Jahre begrenzt sind.

# Presseinformation



BVT Unternehmensgruppe  
Leopoldstraße 7  
D-80802 München  
Telefon 0 89/3 81 65-0  
Telefax 0 89/3 81 65-201  
E-Mail [info@bvt.de](mailto:info@bvt.de)  
[www.bvt.de](http://www.bvt.de)

## Ihr Ansprechpartner:

Wolfgang Müller  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: + 49 89 38165-215  
E-Mail: [wm@bvt.de](mailto:wm@bvt.de)

## Erfahrenes Fondsmanagement

Secondary ist nicht gleich Secondary. Um in diesem hochspezialisierten Markt erfolgreich zu sein, müssen Käufer die angebotenen Fondsanteile im Detail bis hinunter zur Ebene der Portfoliounternehmen analysieren und bewerten können. Außerdem müssen sie privilegierten Zugang zu den wichtigsten Private Equity-Managern haben, um überhaupt Sekundäranteile attraktiver Fonds erwerben zu können. Man muss also entweder bereits lange im Markt als Sekundärkäufer erfolgreich sein – oder sich aber als Investor im Primärmarkt einen Namen gemacht haben. „Unser erfahrenes Fondsmanagement verfügt über eine solch hohe Expertise, die den Zugang zu den Top-Quarter-Fonds gewährleistet. Für Anleger eröffnen sich dadurch überdurchschnittliche Renditechancen“, erklärt BVT-Geschäftsführer Harald von Scharfenberg. Der BVT Fachpartner SOPEP ist selbst seit Jahren am Sekundärmarkt aktiv. In den vergangenen zwanzig Jahren hat SOPEP durch die Investition in rund 400 Zielfonds ein außerordentliches Netzwerk geknüpft und damit Zugang zu den weltweit besten Fondsmanagern. Außerdem verfügt das rund dreißigköpfige Investmentteam über die erforderliche Expertise und das technische Equipment, um Zielfonds-Portfolios bis ins kleinste Detail präzise analysieren zu können. Beste Voraussetzungen also für eine erfolgreiche Investition in „International Secondaries“.

## Zum Unternehmen

*Die BVT Unternehmensgruppe mit Sitz in München und Atlanta wurde 1976 gegründet und hat seither 181 geschlossene Fonds mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 5,4 Mrd. Euro initiiert. Die Schwerpunkte der Emissionstätigkeit liegen in den Bereichen US-Immobilien, deutsche Immobilien, Alternative Investments (wie Private Equity-, Lebensversicherungszweitmarkt- und Games-Fonds) sowie Energie und Umwelt als Kapitalanlage. Wiederholt ist BVT in seiner über dreißig jährigen Firmengeschichte als Pionier für neue Produktlinien hervorgegangen. Im Jahr 2005 wurde das Unternehmen mit dem „Scope Special Award für Innovation“ ausgezeichnet, in 2006 erhielt BVT die „Scope Investment Awards“ in den Kategorien „Geschlossene Immobilienfonds Global“ und „Geschlossene Private Equity-Fonds“.*